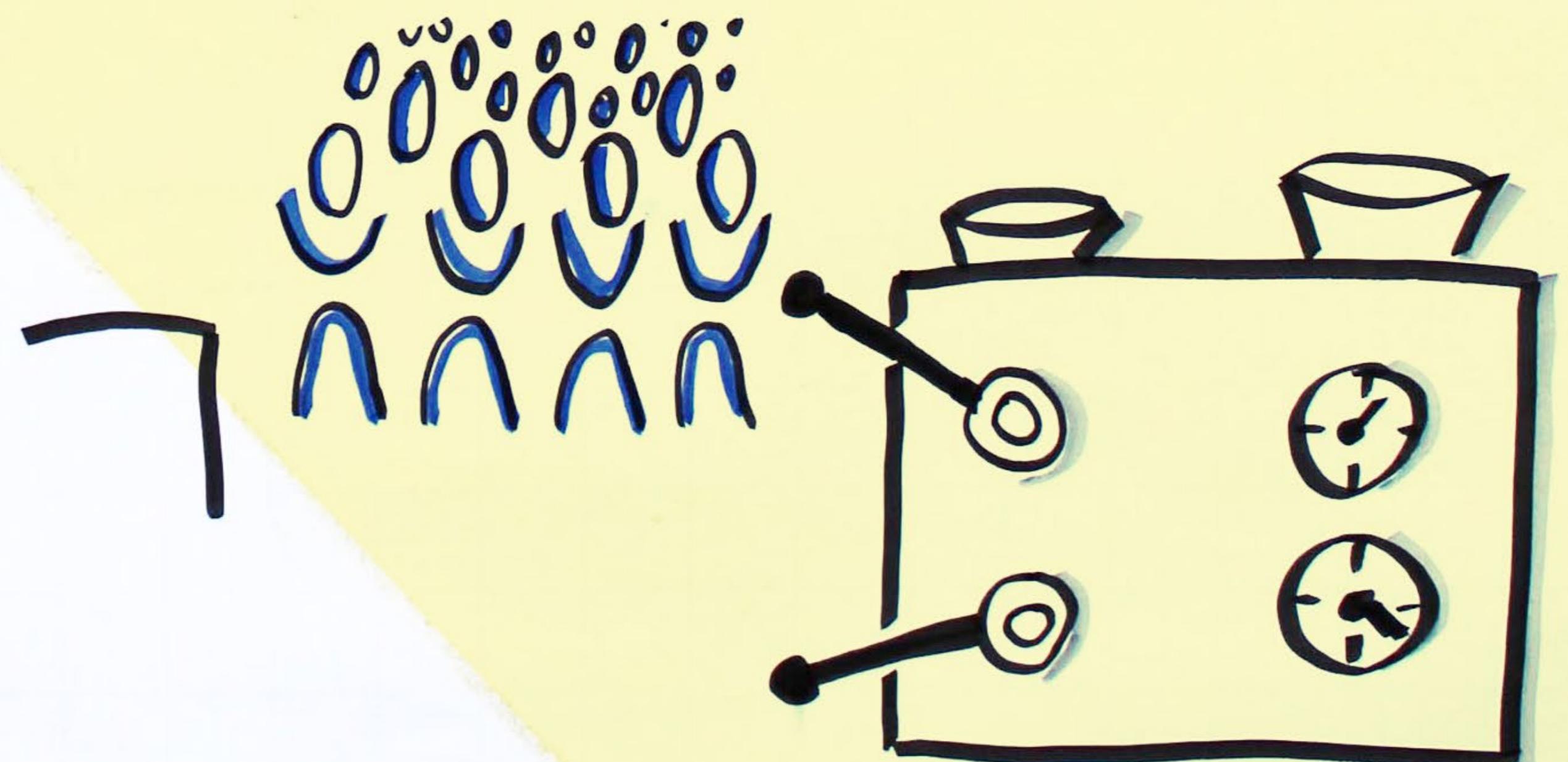
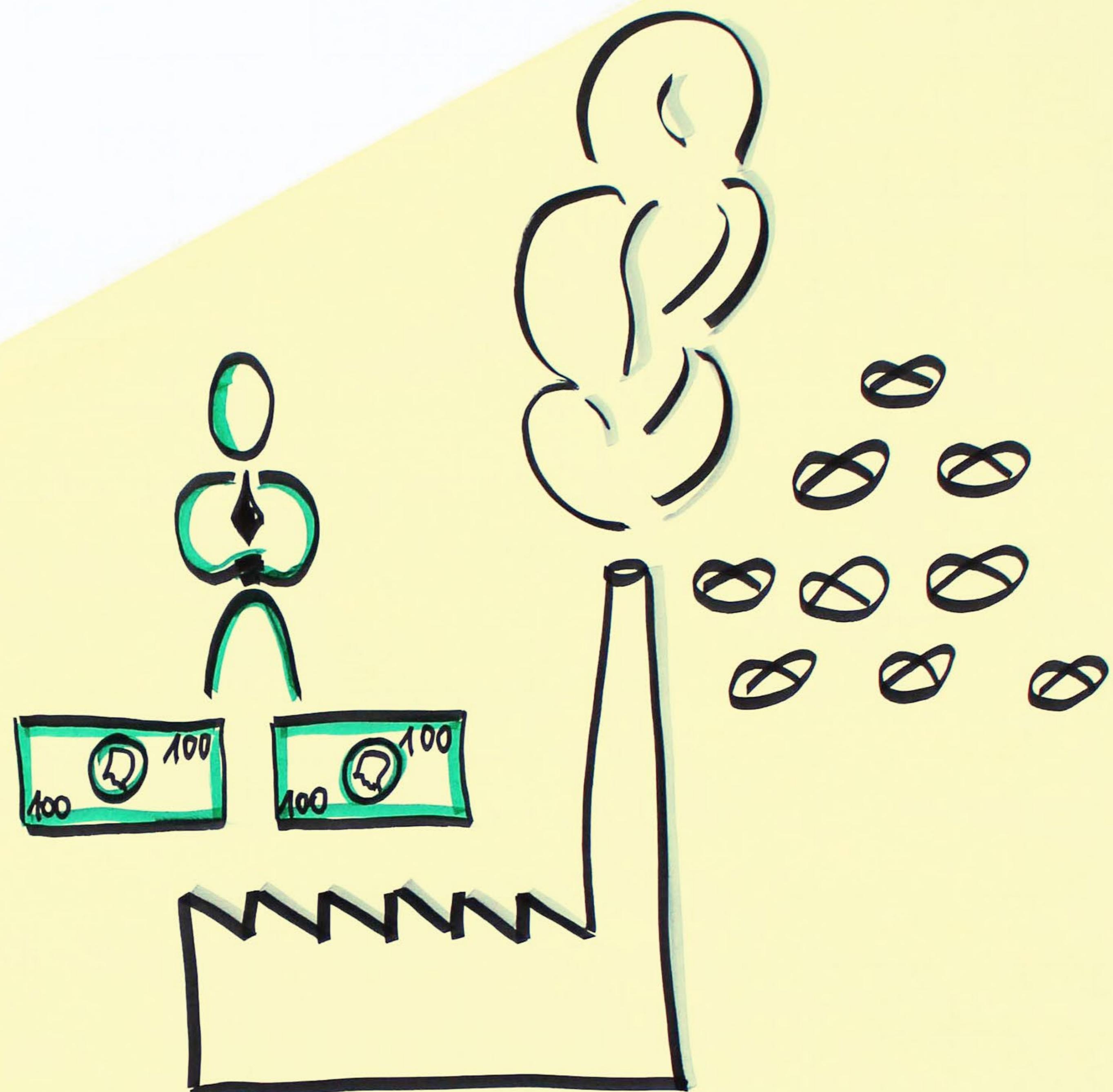
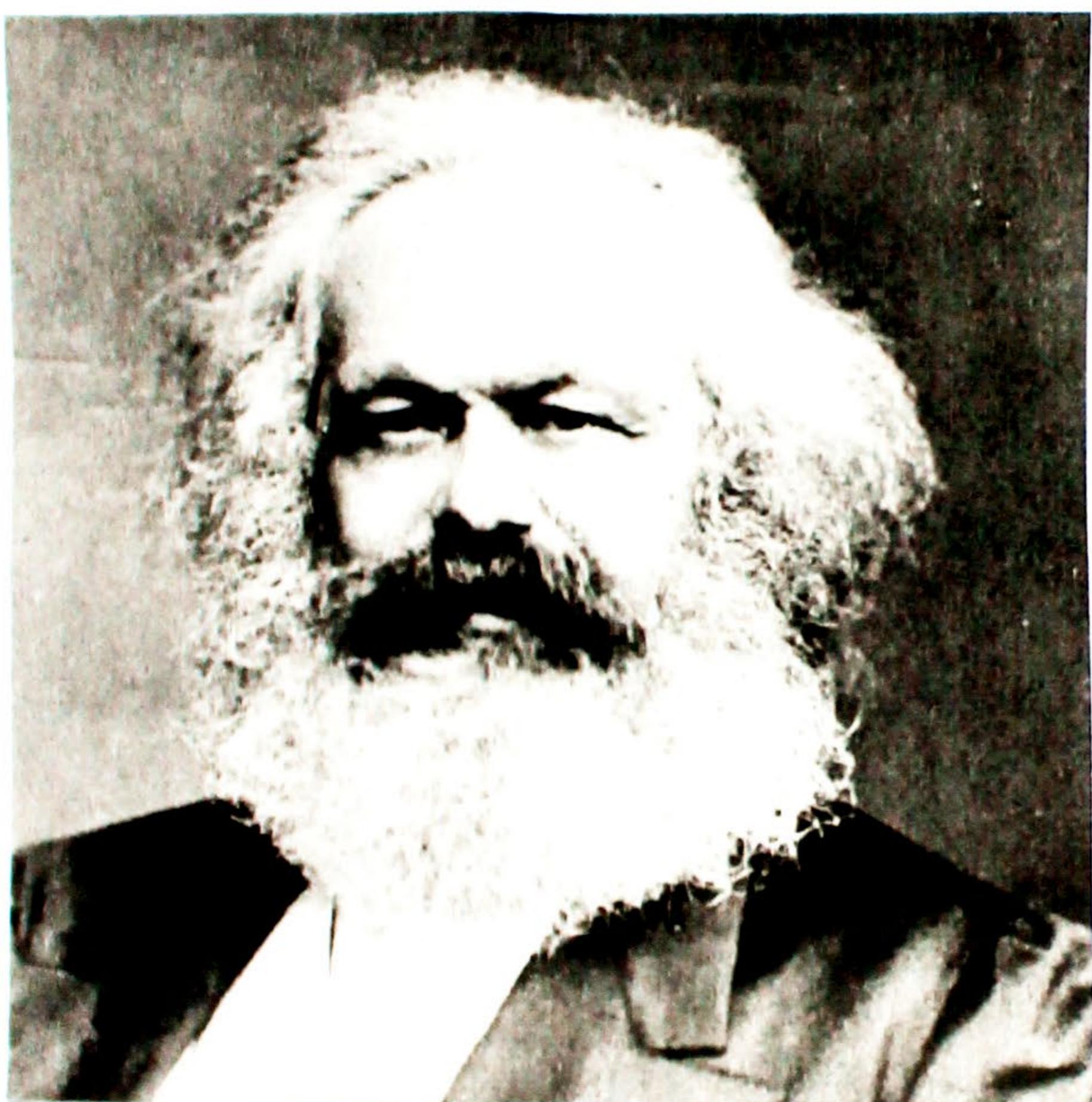


Karl Marx' Kapitalismuskritik

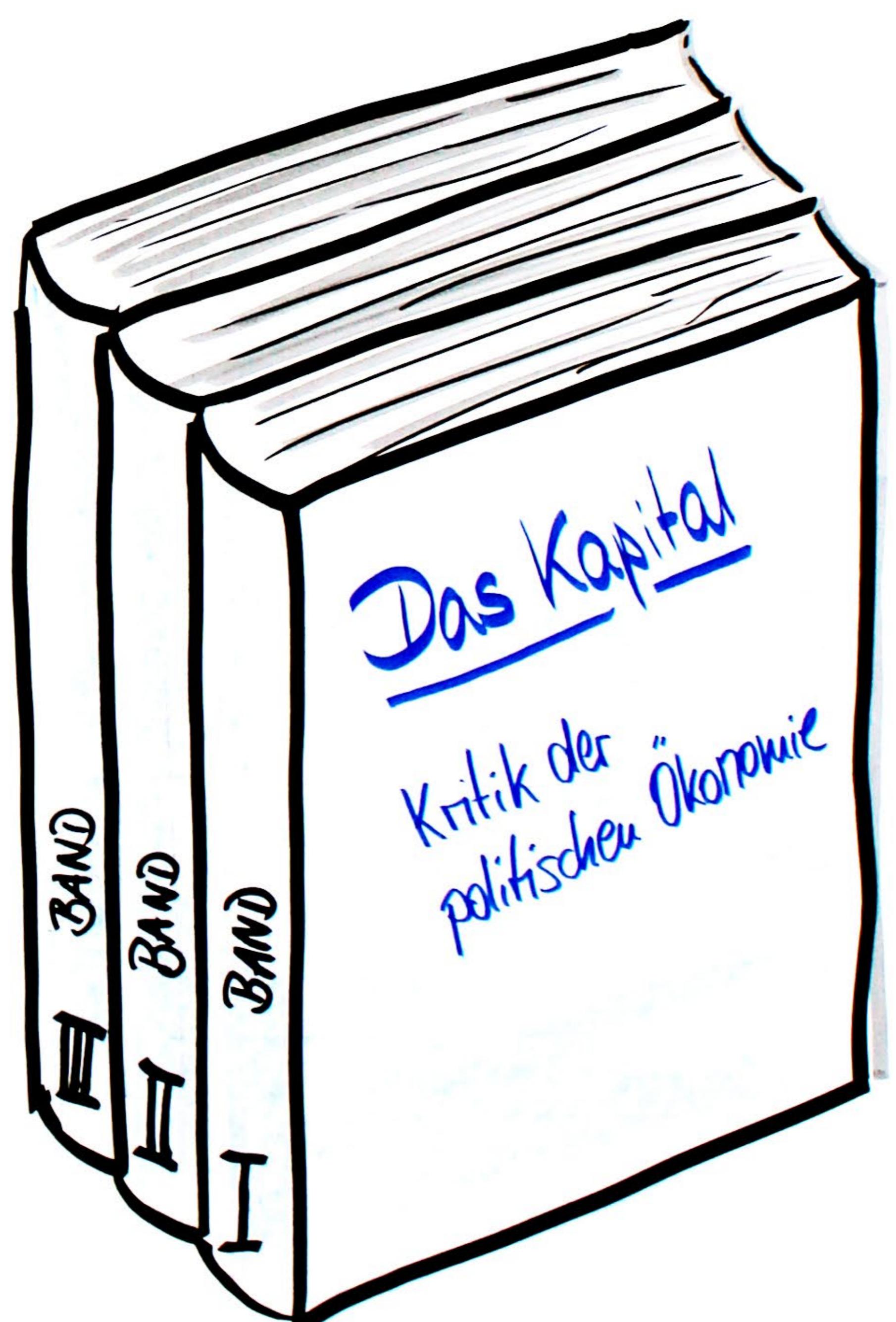
für Einsteiger_innen



Karl Marx' ökonomische Theorie



* 5. Mai 1818, Trier
—
+ 14. März 1883, London



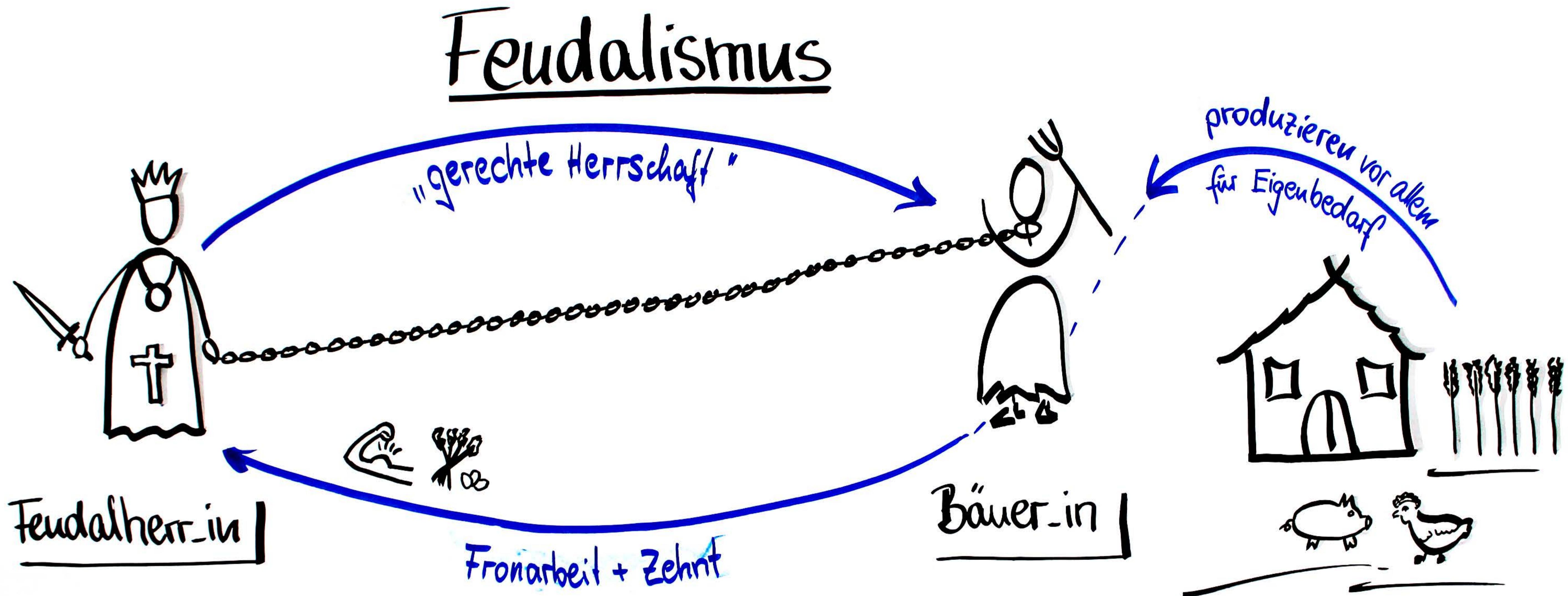
Was ist Kapitalismus?

Marx: Kapitalismus als Produktionsweise,
das bedeutet

- 1.) Kapitalismus ist historisch ≠ natürlich
 - ... unterschiedliche Gesellschaften
 - ... zu unterschiedlichen Zeiten
 - ... mit unterschiedlichen Produktionsweisen
- 2.) Kapitalismus = Zeitpunkt / Epoche
in der kapitalistische Produktionsweise
(Vor-) herrscht
- 3.) Eine andere Gesellschaft (mit anderer Prod.-weise)
ist möglich

→ kapitalistische Gesellschaften entstehen
in Europa (Großbritannien, Niederlande) Ende des 16. Jh.

Welche Produktionsweise herrschte vorher?



Wie wird Herrschaft und Wohlstand erreicht & vermehrt?

Geburt, Erbe, Heirat, Krieg, Verleihung

Was sind die wichtigsten

5 Dinge

die ich brauche, um eine kapitalistische
Bäckerei zu eröffnen ?

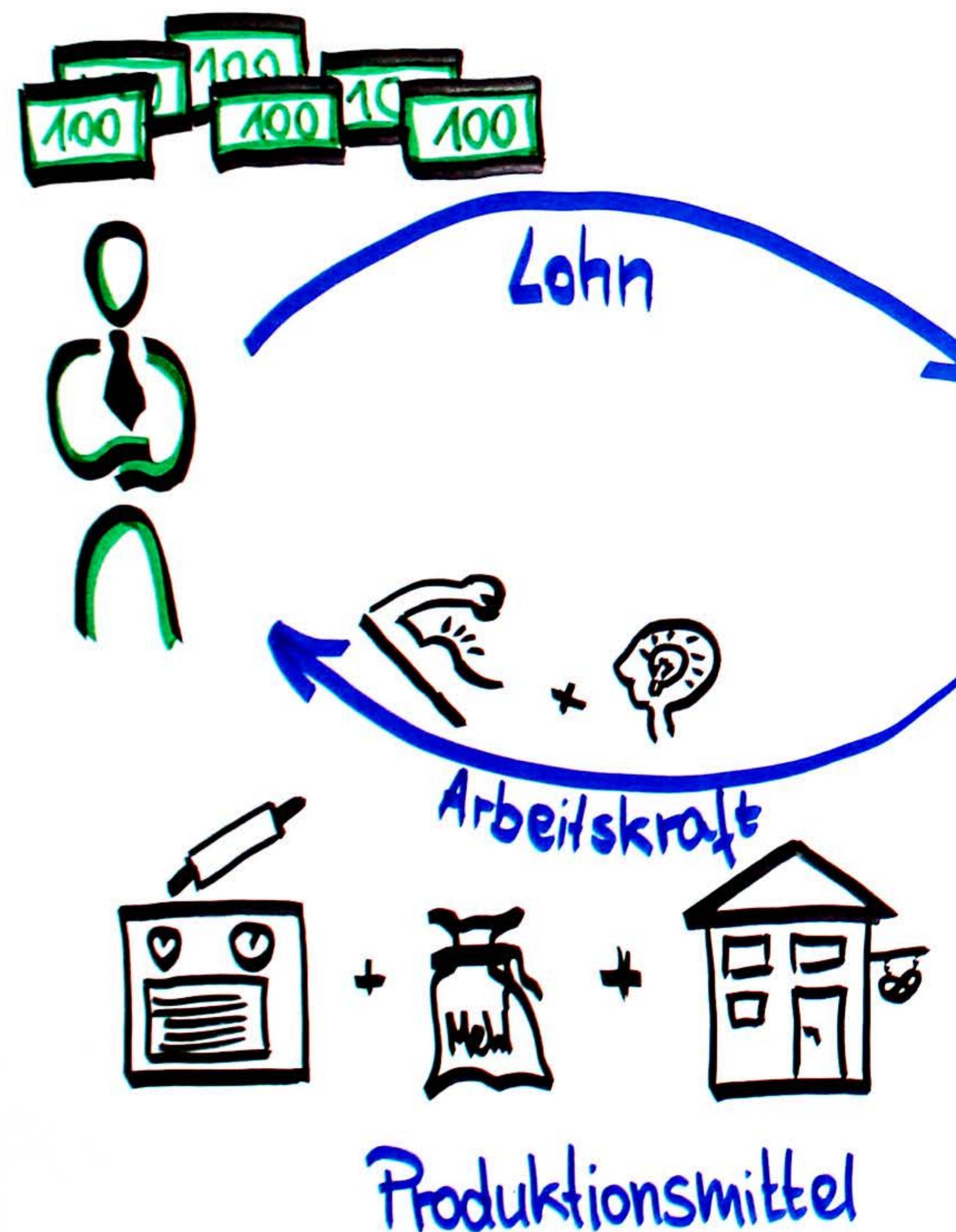
Wie funktioniert die kapitalistische Produktionsweise?

Produktion von Waren

- Unternehmen -

Kapitalist_in

Eigentümer_in der
Produktionsmittel



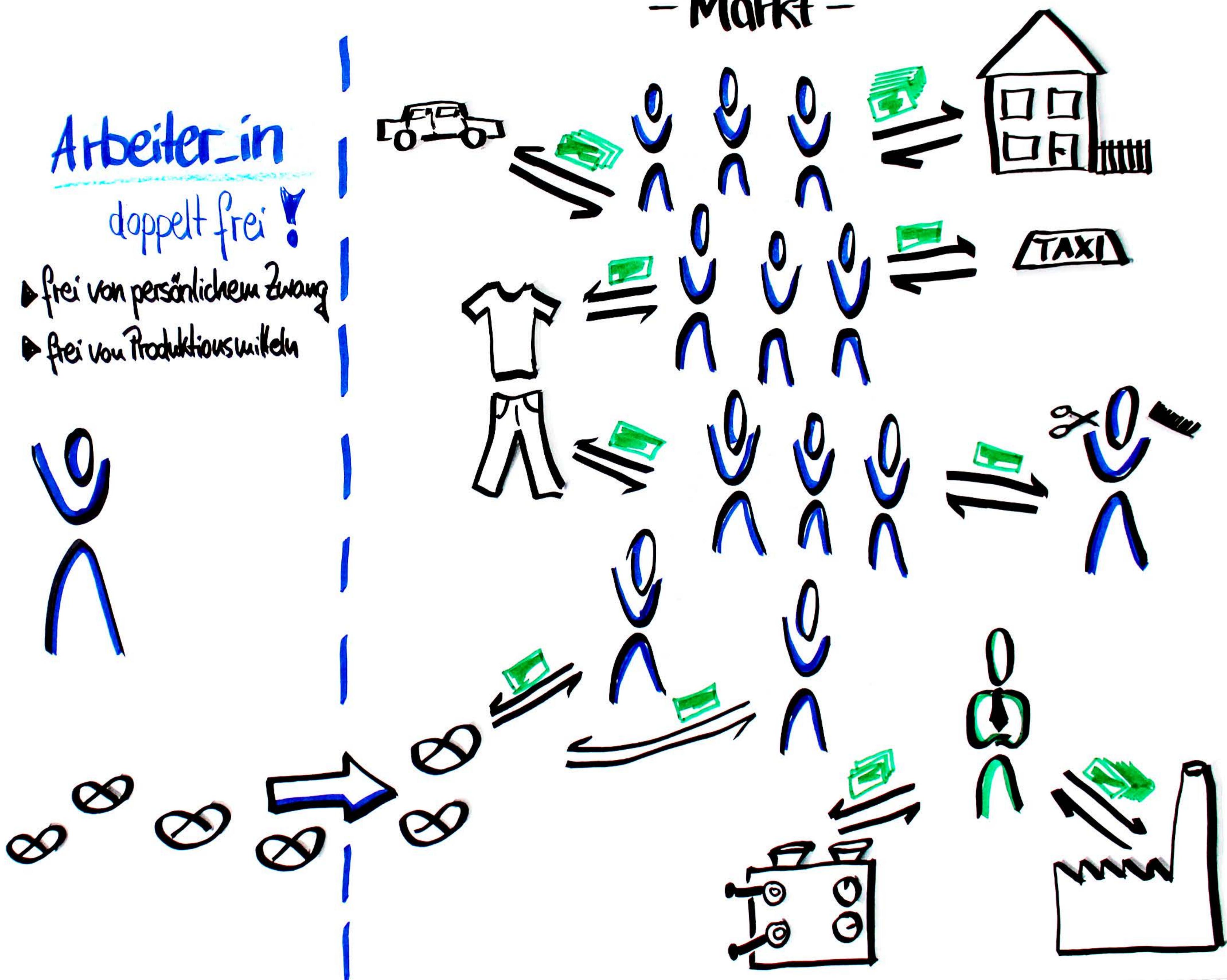
Arbeiter_in

doppelt frei!

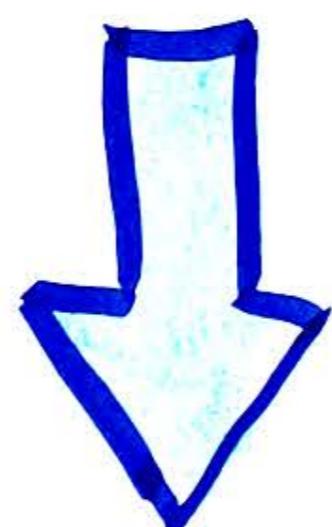
- frei von persönlichem Zwang
- frei von Produktionsmitteln

Zirkulation von Waren

- Markt -



Lesen



aus: KARL MARX, Das Kapital, Band 1
Abschnitte aus S. 161 - 167

Was macht die kapitalistische Produktionsweise aus?

Marx: Geld / Reichtum werden zu Kapital gemacht

Geld wird zu Kapital ,
wenn es investiert wird ,
um daraus mehr Geld
zu machen

(Geld - Waren - Geld)

Wieso ist $G' > G$?

Wie entsteht Profit im Kapitalismus?

Marx: ... durch Ausbeutung* der Arbeiter-innen

*Ausbeutung bei Marx: Aneignung von Wert, den Arbeiter-innen geschaffen haben, durch Kapitalist.-innen

Bäckerbeispiel

Arbeiter-in schafft Wert von

[- - -] €/Stunde

ABER!

davon bekommt
die Arbeiter.-in nur

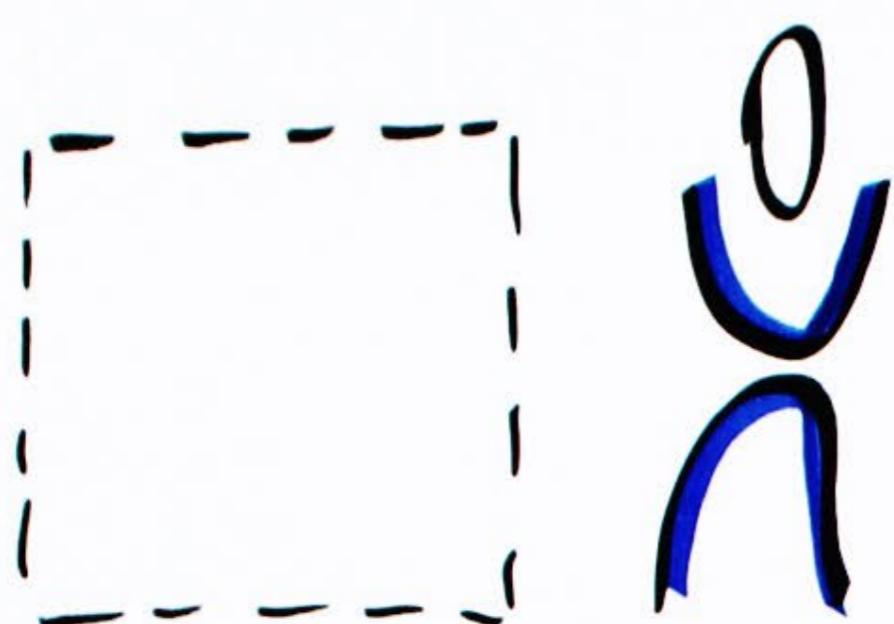
davon behält
die Kapitalist.-in

[- - -] € als „Lohn“

[- - -] € als „Mehrwert“

Beispiel : kapitalistische Bäckerei

10 € beträgt der übliche Lohn in Bäckereien



produzieren



produziert

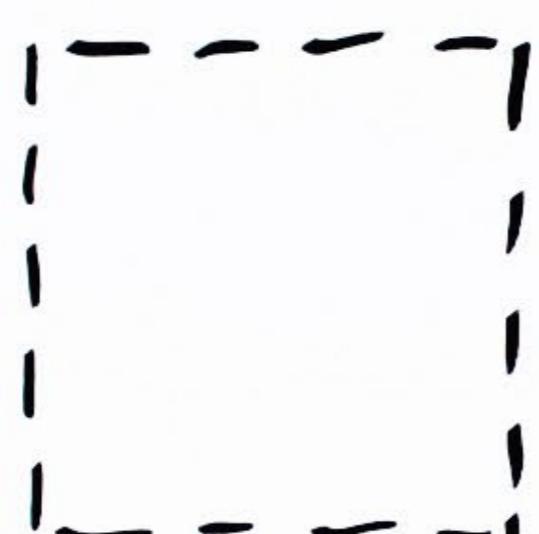


Stunde

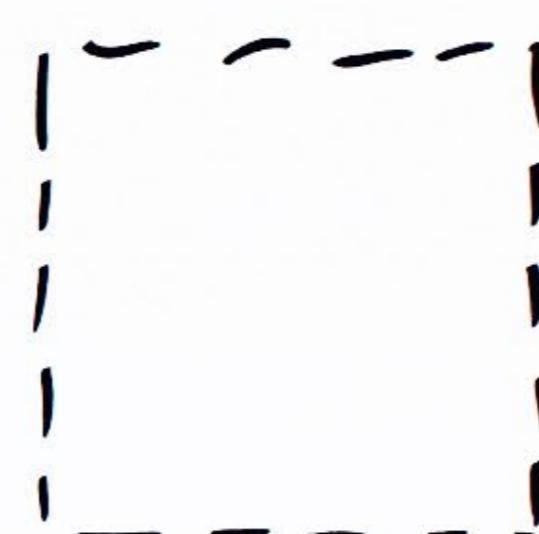


Stunde

10 €



∞ =



Lohn/
Brezel

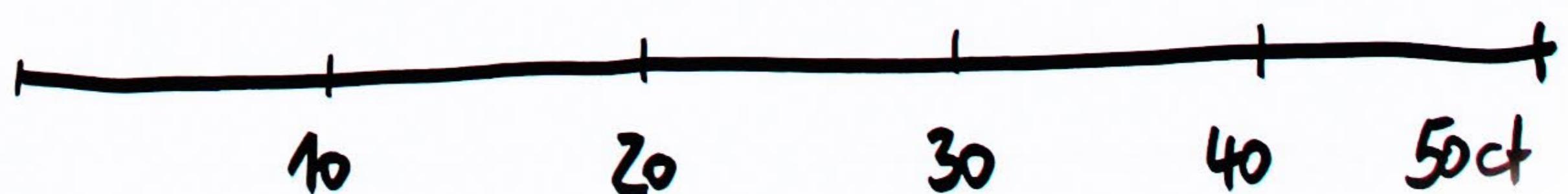
$$\textcircled{\infty} \cdot \textcircled{1\text{€}} \text{ (Wert)}$$

50 ct

Kosten für Zutaten,
Maschinen, Strom, Miete...

50 ct

Wert, den durch
Arbeit geschaffen haben



Wieso versuchen Kapitalist_innen immer aus Geld noch mehr Geld zu machen?



„Konkurrenz zwingt Kapitalist_innen andauernd Produktion, Investition, Verkauf, Profit zu steigern [...] „bloß als Erhaltungsmittel und bei Strafe des Unterganges.“ (Kapital, Band III, S.255)

Wieso gibt es Krisen im Kapitalismus?

Marx: Krisen sind unausweichlicher, wiederkehrender Teil des Kapitalismus

Definition kapitalistische Krise:

Kreislauf von G-W-G' wird auf genereller, systemrelevanter Ebene unterbrochen

Ursache

(tendenziell)

unbegrenzte

Möglichkeiten die Produktion im

Kapitalismus zu erhöhen / vergrößern

WIDERSPRUCH

begrenzte

gesellschaftliche Fähigkeiten, produzierte Waren zu konsumieren / zu bezahlen

Beispiel

„Milliarden-Investitionen“

in Vergrößerung der
Brezelproduktion

und/oder

in Produktion von Brezeln
mit Fischgeschmack

Angebot viel größer als Nachfrage

Bild

Bäcker
am Boden!

Wichtige Industrie bricht zusammen
..... zu wenig Nachfrage

..... Massenentlassungen

Keiner
kauft Brezeln!

Dann muß ich sie
wohl wegschmeißen

und meine
Arbeiter.innen
entlassen

Wir sind arbeitslos!
Wir haben Hunger!

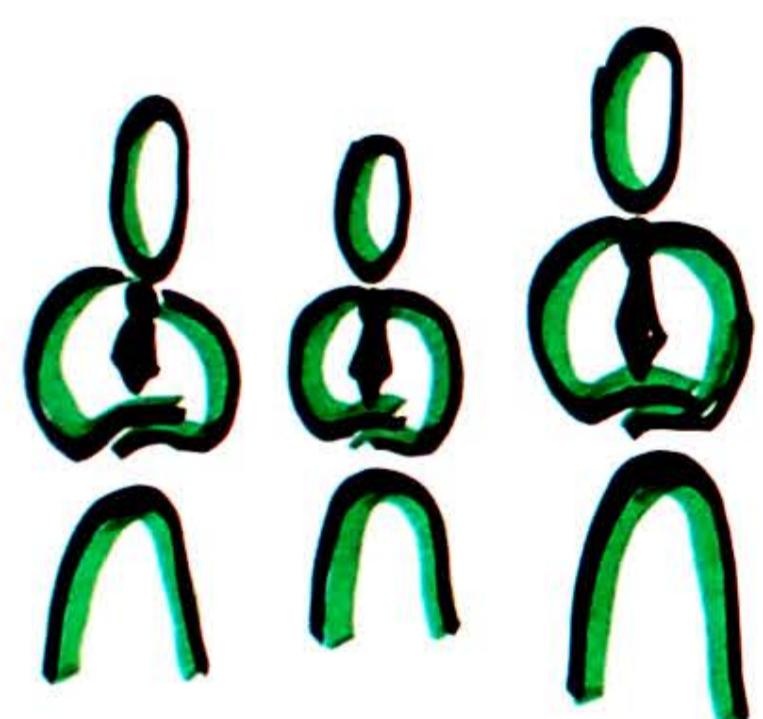


Welche Rolle spielen Klassen im Kapitalismus?

Marx: Kapitalismus beruht auf Klassenverhältnis \Rightarrow Kapital kann nur durch Ausbeutung von Arbeiter*innen verwertet werden ($G-G'$)

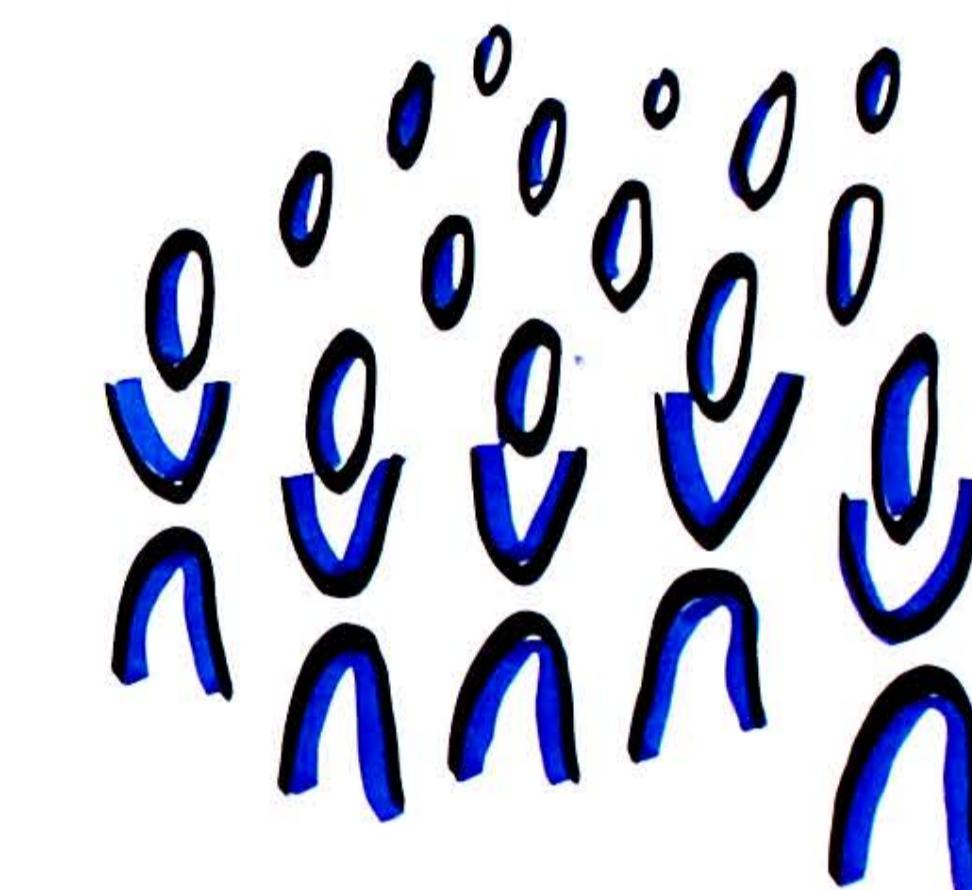
Bourgeoisie

besitzen der Produktionsmittel



Proletariat

doppelte freie Lohnarbeiter*innen



Klassenverhältnis ist im Kapitalismus immer umkämpft \Rightarrow Klassenkampf gibt es immer!

Proletariat
alle länder vereinigt
Euch!

Alle Räder stehen still,
wenn dein starker
Arm es will

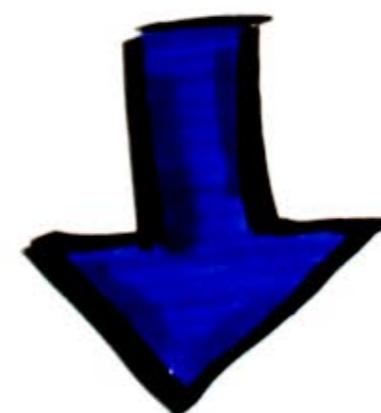
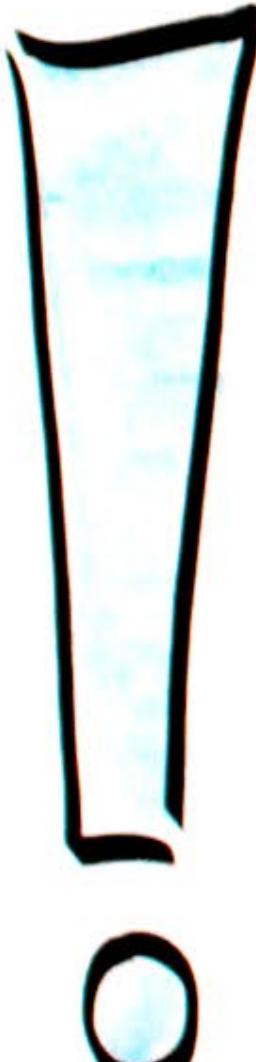
ABER: (radikales) Klassenbewusstsein entsteht nicht zwangsläufig!

Wann kommt es zur sozialen Revolution?

Marx: soziale Revolution:

Radikale gesellschaftliche Umwälzung, die zu neuer politischer Machtverteilung und neuer sozialer Struktur und ökonomischer Produktionsweise führt

Entwicklung der Art der Produktion schafft erst die Bedingungen für Revolution



Materialistische Geschichtsauffassung

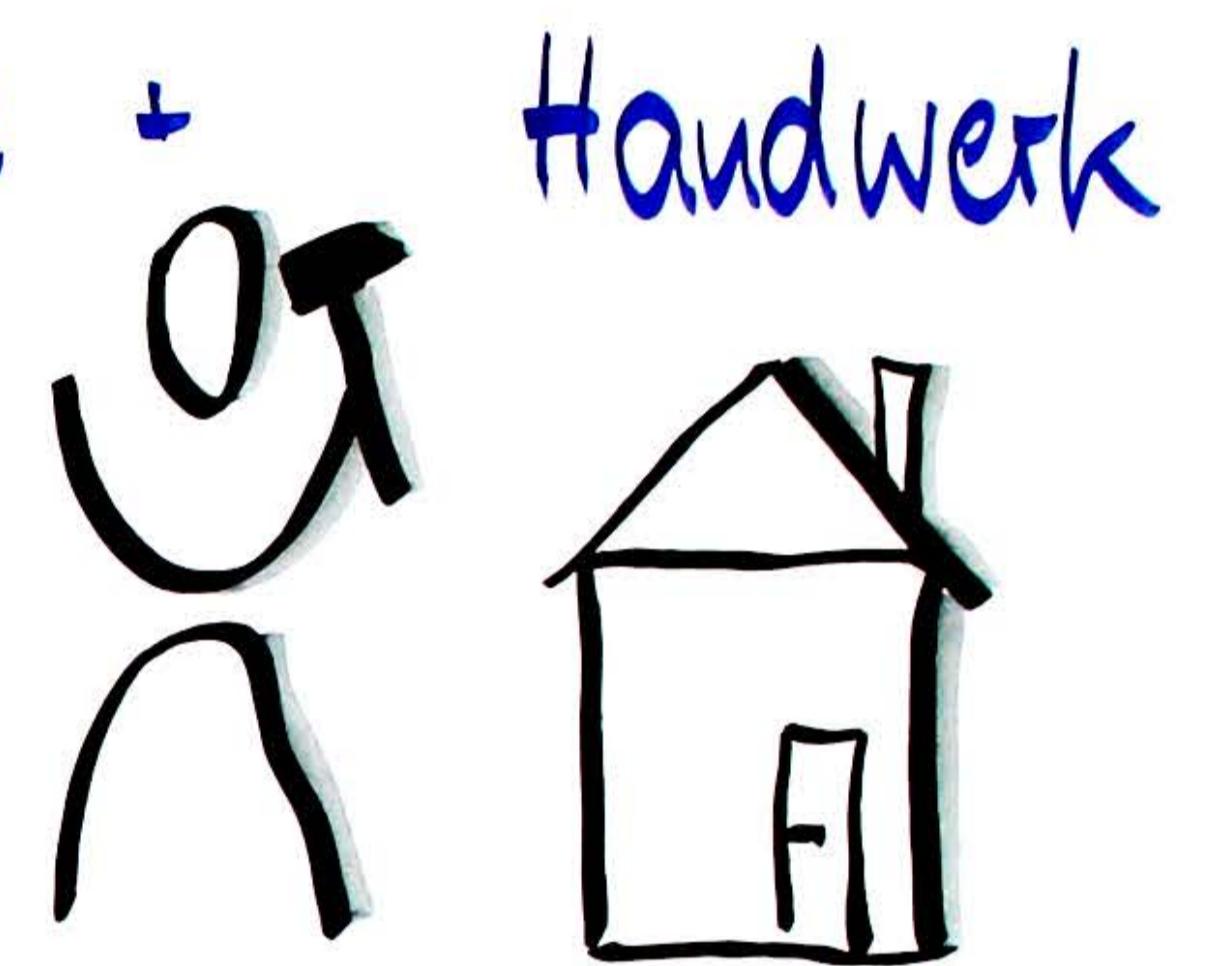
„Das Sein bestimmt das Bewusstsein.“

Beispiel: Französische Revolution

Produktionsverhältnisse



Produktivkräfte



Bauernhöfe +
Handwerk

Wie funktioniert Kommunismus?

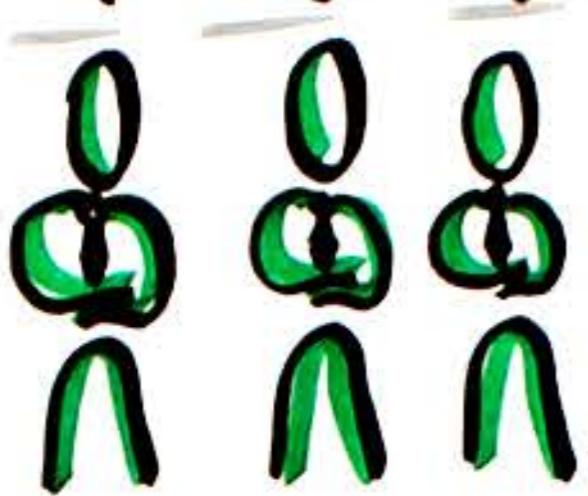
Marx bietet kein fertiges Konzept, aber benennt zentrale Unterschiede zwischen kapitalistischer und kommunistischer Produktionsweise

Kapitalismus

①



②

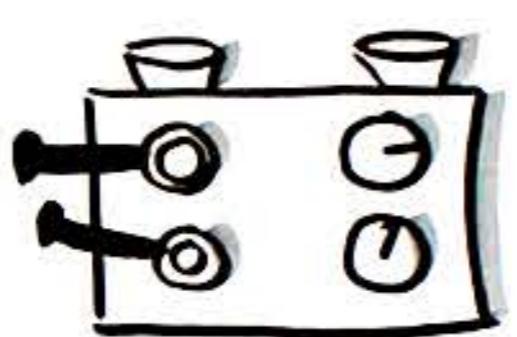
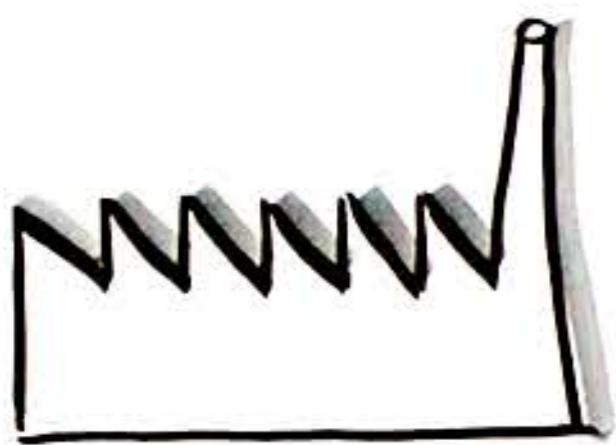


einzelne Kapitalist:innen entscheiden



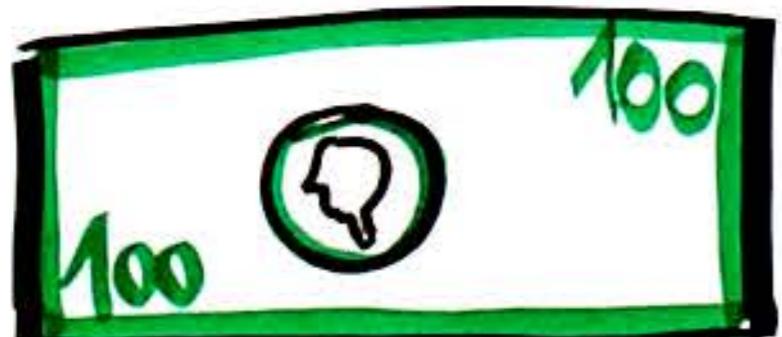
Proletariat führt aus

③



Privateigentum an Produktionsmitteln im Besitz der Kapitalist:innen

④



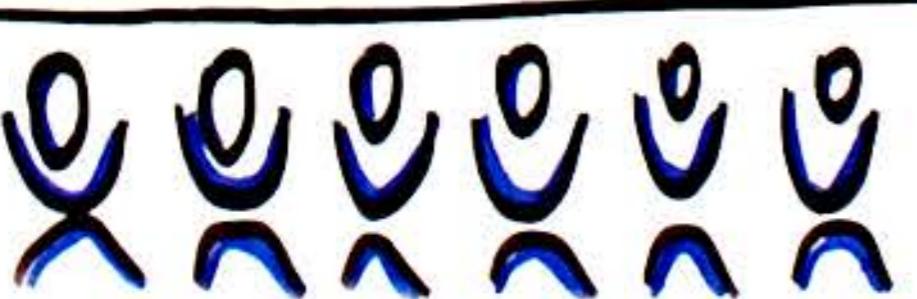
über Geld

aus Kapital, Profit, Besitz oder Lohn

⑤



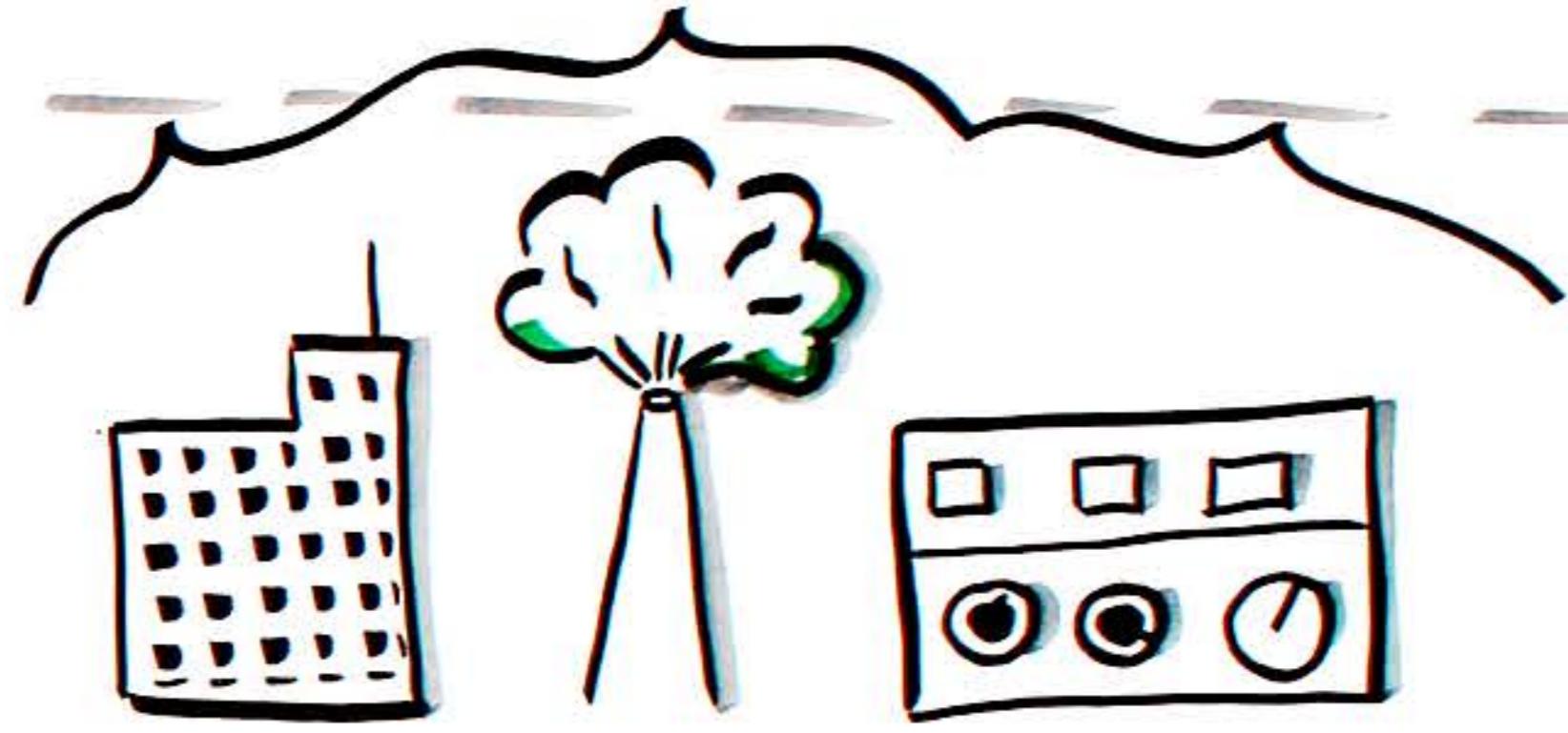
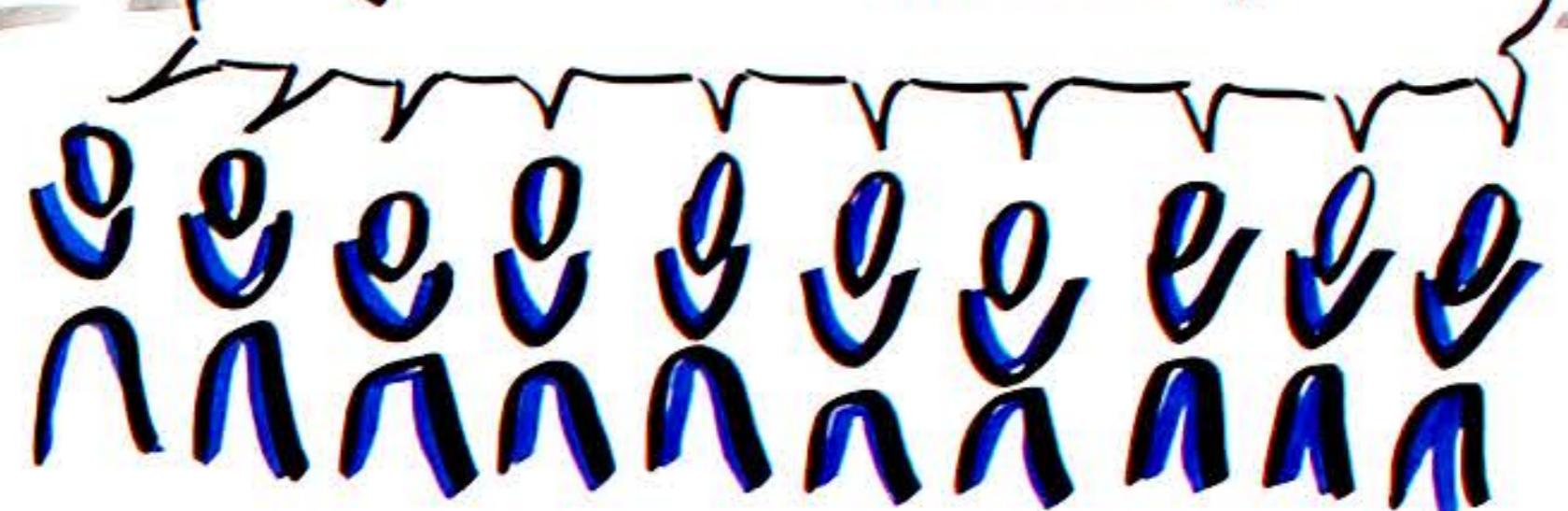
klassen-gesellschaft



Kommunismus

gesellschaftliche Bedürfnisse

gemeinsamer Produktionsplan



Vergesellschaftung des Eigentums
⇒ Produktionsmittel gehören der Gesellschaft

nach Bedürfnissen



klassenlose Gesellschaft